

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 37

**Illustration:** Das blaue Wunder : vo Ziri und aineweg ganz gfrait!  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

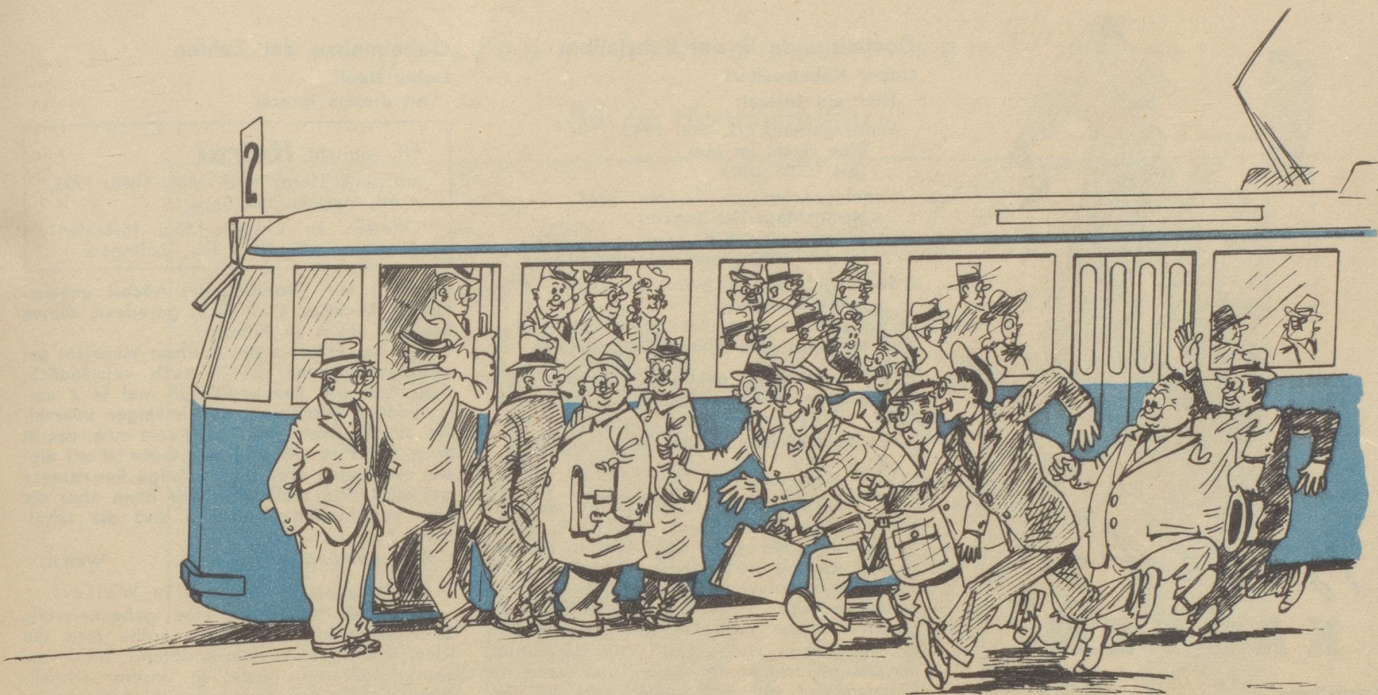
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Ein neuer Zürcher Tramwagen leihweise in Basel.

## Das blaue Wunder

Vo Ziri und aineweg ganz gfrait!

*Vik*

### Gesucht

Gesucht: junge Tochter,  
gesucht junger Mann,  
der wenig begehret  
und allerlei kann.  
Gesucht wird ein Fräulein  
als künftige Braut,  
gesucht wird ein Häuslein,  
das weitherum schaut.

Gesucht: ein Piano,  
das stark und das laut,  
und das nie kaputt geht,  
wie sehr man drauf haut.  
Gesucht wird ein Sölli,  
gesucht wird auch Mist — —  
Es gibt nichts auf Erden,  
das ungesucht ist.

In jeglicher Zeitung  
steht manch Inserat.  
Was einer auch suchte,  
es liegt schon parat.  
Wer sucht, der findet,  
nur weiß er nicht, wo.  
So kommt man zusammen  
und ist dann recht froh.

Refrain:

Gesucht, ja gesucht wird zu jeglicher Zeit,  
doch bis man es findet, — — der Weg ist oft weit.  
O. B.

### Sunscht!

Ein dem Wein etwas verfallener Vater  
macht seinem Buben Vorwürfe über das  
zu viele Brotessen.

«Wenn du so viel Brot issisch, so  
kriegsch du jo Würm, Bueb!»

«Aber Vatter», antwortet der Bub,  
«das ka jo nift sy, sunscht hättsch du  
jo scho lang Räblüs!» E. D.

### Von zweierlei Broten

Füsilier Huber ersucht um Urlaub, da  
zu Hause die Getreideernte auf ihn  
warte. Der Hauptmann will aus dienst-  
lichen Gründen den Urlaub nicht ge-  
währen, worauf Füsilier Huber gereizt  
loslegt: «Herr Haupme, wo wändsi  
dänn im Winter 's Brot hernäh, wemmer  
d'Frucht nüd chönd heitue?» Ueber-  
legen gibt der Kompagniegewaltige  
zurück: «Ich isse kei Purebrot; mir händ  
Brot vom Beck.» Igu

### Lieber Nebelspalter!

Auf der Rückseite des heutigen Ka-  
lenderzettels finde ich untereinander  
folgende Sätze:

1939 Henderson fliegt mit Sonderbotschaft  
der britischen Regierung zu Hitler  
nach Berchtesgaden. —  
Friedensappell der Oststaaten.

Einen Fehler will meiden der Tor  
und rennt in den andern. Horaz.

Zufall oder Absicht?

Wefi.

### Nume!

Mein Freund hört das Surren eines  
Flugzeugs und eilt an die Tür. Er sieht  
gerade noch zwei Flugzeuge über dem  
Haus verschwinden und blickt ihnen be-  
sorgt nach. Ein Bub wandelt vorbei und  
bemerkt beruhigend: «'s sin numme  
Schwizer gsi!» Gottseidank! P. T.

**HOTEL SCHIFF**  
HOTEL RESTAURANT GARAGE  
ST.GALLEN

Alt st. gallische  
heimelige, modern  
eingerichtete  
Gaststätte

**Schiffplände-Bar u. Stübli**  
Schiffplände 20, Nähe Bellevue Zürich Tel. 271 23/24

Ganz exquisit auch  
an fleischlosen Tagen

DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR  
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast

War bisher alles für die Katz',  
so hilft dir sicher BAD RAGAZ!

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04